



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Marienborn

am 10.11.2021

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Moseler, Claudius

- Ortsbeiratsmitglieder

Gerhardt, Christiane

Happel, Stephan

Kasongo, Kabeya

Mohr, Peter

Moseler, Christa

Nierhoff, David

Noll, Daniel

Rhein, Achim

Steffen-Boxhorn, Andrea

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Hochhaus-Bopp, Daniela

Nierhoff, Stefanie

Ruf, Michael

Weber, Lars

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung zum Thema "Überflutungs- und Hochwasserschutz"

Beschlussvorlage

2. Bauleitplanverfahren "Quartierszentrum Am Sonnigen Hang (Ma 34)", (Planstufe II)
3. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 3.1. Sportplatz Marienborn (ÖDP)
4. Sachstandsberichte
5. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 5.1. Sitzungstermine 2022
 - 5.2. Umstellung auf elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen
 - 5.3. Einwohnerstatistik
 - 5.4. Sonstiges
6. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

7. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung zum Thema "Überflutungs- und Hochwasserschutz"

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Paulus, Abteilungsleiter für Erschließung und Neubau des Wirtschaftsbetriebes.

Herr Paulus erläutert den Anwesenden anhand einer Karte, wo die Gefährdung durch Niederschlagswasser am größten ist.

Die Karte wurde anhand eines Flugbildes erstellt, darüber wurde dann ermittelt, wie und wo sich das Regenwasser im Ort am meisten sammelt bzw. welche Fließrichtungen entstehen. Hierbei sieht man deutlich, dass sich das Wasser in den einzelnen Flächensenken sammelt. Nach der gezeigten Darstellung betrifft es am stärksten den Bereich um den Sonnigen Hang. Das hier installierte Abflussrohr bringt das Wasser durch den Marienborner Graben zum Regenrückhaltebecken im Wildgraben.

Im Rahmen der Fragerunde werden unter anderem folgende Themen angesprochen:

- Im Bereich Ma 15 gibt es keine Abführung in den Kanal. Hier muss das komplette Niederschlagswasser durch die Rigolen aufgefangen werden sowie auf den Grundstücken versickern.
- In den nächsten Jahren beabsichtigt man, ein Starkregenprojekt zu starten. Dies bedeutet, man errechnet anhand verschiedener Gegebenheiten, welche Ortsteile am ehesten bei Starkregenereignissen betroffen sind. Dies ist laut den aktuellen Erkenntnissen Ebersheim und Finthen. Marienborn befindet sich eher im Mittelfeld.

In einem dieser Ortsteile wird man mit dem Projekt starten, indem man die Anwohner:innen ausführlich darüber informieren möchte, welche Maßnahmen ergriffen werden können, damit der Starkregen keinen Schaden anrichtet. Man appelliert immer wieder an die Grundstückseigentümer:innen, das Regenwasser nach Möglichkeit auf dem Grundstück versickern zu lassen oder mit einer Zisterne aufzufangen.

- Größere Kanäle werden von Seiten des Wirtschaftsbetriebes nicht errichtet werden. Hier ist der Nutzen viel geringer als die Gefahren, die hierdurch entstehen. Zu "normalen" Zeiten oder gar Trockenperioden würde das Wasser nicht ausreichen, um den Kanal entsprechend zu spülen. Die Abwasser würden ggfs. darin stehen bleiben. Dadurch besteht die Möglichkeit eines Rattenbefalles oder auch des Abwassergeruches.
- Bei Abschluss einer Versicherung gegen Schäden aus Niederschlag muss man beachten, dass die Häuser z.B. ein Rückschlagventil oder eine Hebeanlage eingebaut haben. In der Regel wird der entstandene Schaden nur dann von der Versicherung beglichen.

Aus der Satzung des Wirtschaftsbetriebes geht nicht nur die Absicherung durch oben genannte technische Ausstattung hervor, sondern auch, dass sich ein Hauseigentümer bzw. eine Hauseigentümerin gegen Überflutungen in Höhe von bis zu 20 cm selbst schützen muss. Dies können z.B. höhergelegte Hauseingänge sein.

- Sollte man beobachten, dass sich das Wasser an bestimmten Stellen staut oder nicht abfließt oder man sieht volle Sinkkästen, sollte man dies bitte direkt dem Wirtschaftsbetrieb melden. Hier wird man dann der Ursache auf den Grund gehen oder die Reinigung der Sinkkästen veranlassen.
In bestimmten Bereichen ist man bei der Reinigung dazu übergegangen, die Bereiche, in denen gereinigt werden soll, mit entsprechenden Halteverbotsschildern zu sperren, damit eine entsprechende Reinigung stattfinden kann, da ansonsten oftmals der Zugang zu den Sinkkästen durch parkende Autos versperrt ist.

Die gestellten Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates sowie auch die der Bürger:innen werden direkt von Herrn Paulus beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei ihm für die ausführliche Darstellung.

Beschlussvorlage

Punkt 2 **Bauleitplanverfahren "Quartierszentrum Am Sonnigen Hang (Ma 34)", (Planstufe II)**
Bebauungsplanentwurf "Quartierszentrum Am Sonnigen Hang (Ma 34)"
hier: - Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3
Abs. 2 BauGB
Vorlage: 1435/2021

Im Rahmen der Anhörung wird noch einmal deutlich, dass dieses Projekt keinerlei Akzeptanz im Ort findet.

Man spricht sich deutlich gegen die Planungen der Verwaltung aus und bedauert, keinerlei Möglichkeit zu haben, als gewähltes Gremium den Bürgerwillen zu vertreten.

Von Seiten des Ortsbeirates gibt es noch einiges an Klärungsbedarf, was unter anderem die Geschosshöhe, den Abstand zu den Hochspannungsleitungen, die Lärmbelastigungen durch die benachbarten Autobahnen, die soziale Komponente mit Blick auf die hohe Nachverdichtung im Wohnquartier und vieles mehr betrifft. Dies wurde zwar im Verfahren entsprechend "abgewogen", fand jedoch aus Sicht der Ortsbeiratsmitglieder keine ausreichende Berücksichtigung und Würdigung.

Man ist sich jedoch einig, dass man die Offenlage braucht, damit für die Bürger:innen die Möglichkeit besteht, ihr Votum gegen den geplanten Bebauungsplan vorzutragen. Auch der Ortsbeirat wird in diesem Zusammenhang noch einmal eine gemeinsame Stellungnahme abgeben.

Aus den Reihen Ortsbeirates vertritt man die Auffassung, dass es der Verwaltung bei diesem Projekt nicht um die Menschen eines gesamten Ortsteiles geht, sondern lediglich um den Profit eines einzelnen Investors.

Im Rahmen der Anhörung spricht man sich bei neun Enthaltungen und einer Ja-Stimme für die Beschlussvorlage aus (1, 0, 9, 0).

Punkt 3 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 3.1 **Sportplatz Marienborn (ÖDP)** **Vorlage: 1259/2021**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Der Vorsitzende informiert ergänzend hierzu, dass man mit einer Sanierung im Jahr 2022 rechnet.

Punkt 4 **Sachstandsberichte**

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 5 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 5.1 **Sitzungstermine 2022**

Der Vorsitzende gibt den Anwesenden die Sitzungstermine für das Jahr 2022 zur Kenntnis.

Punkt 5.2 **Umstellung auf elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen**

Herr Ortsvorsteher Dr. Moseler informiert die Anwesenden darüber, dass die Sitzungsunterlagen ab Januar nur noch digital zur Verfügung stehen. Dies gilt sowohl für die Ortsbeiratsmitglieder als auch für die Einwohner:innen und Presse.

Die Einladung geht den Ortsbeiratsmitgliedern per Mail zu. Zu den Sitzungen kann man somit sein eigenes Endgerät mitbringen, oder sich die Unterlagen vorab daheim runterladen. Die Verwaltung wird für den Notfall immer noch drei vollständige Exemplare in Papierform in der Sitzung dabei haben.

Außerdem wird von Seiten der Verwaltung sichergestellt, dass im Sitzungsraum eine Internetverbindung vorhanden ist.

Punkt 5.3 Einwohnerstatistik

Die Einwohnerstatistik wird in der heutigen Sitzung nicht bekanntgegeben.

Punkt 5.4 Sonstiges

Die Anwesenden werden über folgende Punkte informiert:

- Der Volkstrauertag findet am Sonntag den 14.11.2021 um 10.30 Uhr statt.
- Der Seniorennachmittag fällt aufgrund der steigenden Coronazahlen in diesem Jahr aus.
- Auf dem Parkplatz in der Altkönigstraße wurde Erdaushub gelagert. Bisher ist nicht erkennbar, wer diesen dort deponiert hat.
- Am Wingertsweg wird der Entsorgungsbetrieb einen Mülleimer installieren, welcher regelmäßig vom Stadtteihelfer geleert werden soll.
- Das Tanzteam beendet seine Tätigkeit und bedankt sich für die jahrelange Unterstützung (siehe Schreiben in der Anlage).
- Der Nikolausumzug findet in diesem Jahr wieder statt. Frau Gerhard fragt nach, ob die Straße "Am Haidenkeller" für diesen Abend freigegeben werden kann. Herr Dr. Moseler nennt ihr entsprechende Ansprechpartner. Frau Gerhardt wird diese kontaktieren.
- Frau Gerhardt spricht einen Brief an, welcher an die Einwohner:innen Ü80 in Marienborn verschickt werden soll. Näheres hierzu wird mit dem Ortsvorsteher gesondert besprochen.

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Einwohner:innen wird über folgende Veranstaltungen informiert:

- 16.11.2021 digitale Veranstaltung zum Thema “Seniorenbegleitdienst”
- 27.11.2021 Streetballday am Basketballkorb (siehe Flyer)
- Außerdem kommt die Frage auf, was aus den Radständern an der Bushaltestelle “Im Borner Grund” geworden ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass diese bereits genehmigt wurden, jedoch bisher nicht installiert sind. Man bittet die Verwaltung mitzuteilen, wann man mit einer Montage der Ständer rechnen kann.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

gez. Dr. Claudius Moseler
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwillig
.....
Schriftführung